

Ihr Gesprächspartner: Marc Knülle

**Gremium: Haupt- und Finanzausschuss**

**Sitzungstermin: 30.11.2005**

öffentlich

nicht öffentlich

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB**

**Federführung:**

**Rückgabetermin:**

**erledigt am:**

**Antrag**

**Dringlichkeitsantrag**

**Anfrage**

**Datum: 30.11.2005**

**Drucksachen-Nr.: 05/0486**

### **Betreff:**

Haushaltskonsolidierungsstrategie

### **Beschlussvorschlag/Fragestellung:**

Die Haushaltsituation der Stadt Sankt Augustin ist prekär, obwohl die wirtschaftlichen und sozialen Rahmendaten für unsere Stadt im nordrhein-westfälischen Vergleich nicht ungünstig erscheinen. Zwar hat die Bevölkerung im Vergleich zu 1995 nur gering zugenommen, die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat hingegen deutlich zugenommen.

Die Bruttoeinnahmen unserer Stadt haben zwischen 1995 und 2004 um 18% zugelegt. In NRW waren nur 1,5%. Die Einnahmeentwicklung, insbesondere bei Zuweisungen im Verwaltungshaushalt, als auch im Vermögenshaushalt für Investitionen liegen mehr als deutlich über dem Schnitt aller 396 Gemeinden und NRW. Auf der Ausgabenseite schlagen die Personalausgaben der Stadt deutlich zu Buche.

Damit der Rat die Gründe dieser finanziellen Misere besser nachvollziehen kann, insbesondere um auf der Basis dieser Erkenntnis eine nachhaltige Haushaltskonsolidierungsstrategie entwickeln kann, muss eine Haushaltsanalyse erfolgen, die über den kurzfristigen Vergleich zweier Haushaltsjahre hinausgeht.

Die SPD-Fraktion bittet daher die Verwaltung,

- alle Hauptgruppen und Gruppen des Gruppierungsplans einzeln und grafisch in ihrer Entwicklung für den Zeitraum 1995 bis 2005 darzustellen. Hierbei sollen die Ausreißer nach oben wie unten inhaltlich begründet werden.

- die hundert finanziell gewichtigsten Haushaltstitel einzeln und grafisch in ihrer Entwicklung für den Zeitraum 1995 bis 2005 darzustellen. Hierbei sollen die Ausreißer nach oben wie unten inhaltlich begründet werden.
- Jene Haushaltstitel gesondert für den Zeitraum 1995 und 2005 darzustellen und zu begründen, bei denen besondere Steigerungen festgestellt werden

## Veränderungsraten 1995-2004 in %

	Sankt Augustin	NRW
Bevölkerungsentwicklung	0,2	1,0
Beschäftigungsentwicklung am Arbeitsort	14,0	-3,7
Bruttoeinnahmen	18,3	1,5
Verwaltungshaushalt insgesamt	29,4	2,0
Steuern und ähnliche Einnahmen	29,0	12,9
Allgemeine Zuweisungen u. Umlagen von Gemeinden	82,2	13,2
Gebühren und zweckgebundene Abgaben	23,3	-12,0
Vermögenshaushalt insgesamt	-29,8	-1,0
Beiträge und ähnliche Entgelte	-64,6	-32,5
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	131,2	-8,8
Bruttoausgaben insgesamt	14,2	6,8
Verwaltungshaushalt insgesamt	20,6	11,7
Personalausgaben	18,6	-5,1
Laufender Sachaufwand	2,6	30,9
Vermögenshaushalt insgesamt	-6,7	-15,1
Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-39,7	36,3
Ausgaben für Sachinvestitionen	50,2	-31,1
Nettoausgaben	2,6	12,4

Quelle: LDS, NRW vierteljährliche Kassenstatistik

**Problembeschreibung/Begründung:**